

Muster: Arbeitsvertrag für einen Minijob auf Stundenbasis

Zwischen

Name des Arbeitnehmers

Adresse

und dem Unternehmen

Adresse

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Allgemeines

Das Arbeitsverhältnis beginnt am und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Der Arbeitnehmer wird als (geringfügig Beschäftigter) eingestellt. Inbegriffen sind hier folgende Tätigkeiten:

.....

Die arbeitsvertraglich geschuldete Leistung ist vorbehaltlich am Standort zu erbringen.

§ 2 Probezeit

Die ersten sechs Monate werden als Probezeit vereinbart. Innerhalb dieses Zeitraumes kann das Arbeitsverhältnis innerhalb einer Frist von zwei Wochen von beiden Seiten gekündigt werden, unbeschadet des Rechts zur fristlosen Kündigung.

§ 3 Arbeitszeit

Der Arbeitnehmer hat wöchentlich eine Arbeitszeit von mindestens 10 Stunden einzuhalten und wird entsprechend der betrieblichen Erfordernisse eingesetzt. Die vertraglich geschuldete Leistung ist an 2 Tagen in der Woche zu erbringen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt mindestens 3 Stunden. Der Arbeitgeber wird den Arbeitnehmer spätestens 4 Tage vorher über seinen Arbeitseinsatz informieren.

§ 4 Urlaub

Der Arbeitnehmer hat pro Jahr Anspruch auf Tage Urlaub gemäß Bundesurlaubsgesetz.

§ 5 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält pro Stunde folgende Vergütung für seine ArbeitEuro brutto und höchstens 450 Euro pro Monat. Sie wird zum 3. des folgenden Monats auf dieses Konto überwiesen:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

§ 6 Krankmeldung

Im Krankheitsfall ist das Unternehmen unmittelbar über die Arbeitsunfähigkeit zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag muss eine ärztliche Bescheinigung über das Bestehen sowie deren voraussichtliche Dauer vorgelegt werden.

Es besteht Anspruch auf Fortzahlung der Arbeitsvergütung bis zur Dauer von sechs Wochen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7 Kündigung

Nach Ablauf der Probezeit kann das Vertragsverhältnis beiderseitig binnen der gesetzlichen Kündigungsfrist von vier Wochen zum 15. oder Monatsende beendet werden. Hiervon ist die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ausdrücklich ausgenommen.

Das Arbeitsverhältnis endet ohne Kündigung spätestens mit Ablauf des Monats, in dem der Arbeitnehmer das für ihn gesetzlich festgelegte Renteneintrittsalter vollendet hat

§ 8 Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich während der Dauer des Arbeitsverhältnisses und auch nach Ausscheiden über die im Rahmen seiner Tätigkeit bekanntgewordenen Betriebsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

Verstößt der Arbeitnehmer gegen seine Verschwiegenheitspflicht, kann dies zur Kündigung führen. Der Arbeitgeber weist den Arbeitnehmer ferner darauf hin, dass Geheimnisverrat nach § 17 UWG strafbar ist.

§ 9 Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, auf die Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung zu verzichten. Notwendige Voraussetzung hierfür ist, dass der Wille für die Zukunft erklärt wird und hierfür ein Antrag gestellt wird.

§ 10 Vertragsausfertigung

Der Arbeitsvertrag wird in zweifacher Ausfertigung erstellt. Jeder der Vertragspartner erhält eine.

§ 15 Zusätzliche Vereinbarungen

.....

.....

.....

.....

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Arbeitgeber

.....
Unterschrift Arbeitnehmer